

Intensive Vorbereitung - im Fußball und im Polizeistudium

Fußball-Europameisterschaft vor dem Anpfiff: Polizeistudierende der HWR Berlin bereiten sich im Seminar auf Schutz von Sportgroßveranstaltungen vor und holen sich Knowhow von Praxisprofis.

Berlin, Juni 2024 – In Berlin geht es rund – eigentlich immer, in diesen Wochen jedoch in doppeltem Sinne. Das Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft 2024 zwischen Deutschland und Schottland findet am 14. Juni 2024 in München statt, das Finale am 14. Juli 2024 im Berliner Olympiastadion. Und vom Anpfiff bis zum Abpfiff werden zwei Millionen Fans aus ganz Deutschland und Europa die Spiele in der Hauptstadt im Stadion oder bei Public Viewings in Restaurants, Kneipen und Biergärten verfolgen – jedes Fußballkino eine kleine Großveranstaltung.

Zum zweiten Mal nach 1988 wird in Deutschland eine Fußball-Europameisterschaft ausgetragen. Fußballbegeisterte freuen sich – Sicherheitskräfte bereiten den Schutz vor Hooligans und Terror vor. Präventionsarbeit und Vorbereitung sind das A und O, besonders wenn eine Großveranstaltung wie die UEFA Europameisterschaft vor der Tür steht.

Seminar „UEFA EM 2024“: Präventivpolizeiliche Maßnahmen im Fokus

Auch im Studiengang Gehobener Polizeivollzugsdienst an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) steht im laufenden Semester aus gegebenem Anlass ein Seminar mit dem Titel „UEFA EM 2024: Präventivpolizeiliche Maßnahmen bei sportlichen Großveranstaltungen“ auf dem Programm. Prof. Dr. Jan Dirk Roggenkamp, Spezialist für Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Polizei- und Ordnungsrecht, und Prof. Dr. Juergen Weichselgartner, Gastprofessor für Krisen- und Risikomanagement, führen ihre Studierenden tief in die Materie ein. Die künftigen Polizeikommissarinnen und -kommissare lernen alles über Einsatz- und Risikomanagement, rechtliche Aspekte und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren wie der Landesinformationsstelle für Sporeinsätze, der Polizei Berlin und Fanbeauftragten von Fußballvereinen.

Besuch bei Hertha BSC: Lernen von den Fanbeauftragten

Die Studierenden bekamen die Chance, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus den Niederlanden über landesspezifische Perspektiven und Maßnahmen auszutauschen. Beim Treffen mit dem Fanbeauftragten von Hertha BSC und einem pädagogischen Mitarbeiter des Fanprojekts der Sportjugend Berlin ging es um Kommunikation und Konfliktbewältigung im Umgang mit Fußballanhänger*innen, Strategien der Gewaltprävention und die Zusammenarbeit mit der Polizei und den Einsatz von Ordnern und Sicherheitspersonal.

Diese Begegnungen sind Gold wert. Sie erwecken die Theorie zum Leben und bereiten künftige Polizeikommissarinnen und Polizeikommissare optimal auf ihr Berufsleben und ihre Einsätze vor.

Prof. Dr. Jan Dirk Roggenkamp

Ein Highlight des Seminars war die von Prof. Dr. Weichselgartner organisierte Sicherheitsbegehung des Olympiastadions einschließlich „Backstage-Bereich“ und den der Polizei vorbehaltenen Räumlichkeiten. Dort konnten sich die Studierenden ausführlich über die dortigen Sicherheitsmaßnahmen informieren und mit Experten ins Gespräch kommen. „Dabei habe ich wertvolle Einblicke für meine Bachelorarbeit bekommen, die sich mit Fußballsicherheit befasst“, schwärmt ein Student. „Seminare wie dieses machen das Polizeistudium in Berlin so besonders“, pflichtet Weichselgartner bei, „hier ist man tatsächlich mittendrin und betrachtet aktuelle polizeiliche Handlungsfelder umfassend und aus unterschiedlichen Perspektiven“.

Für die künftigen Polizeikommissarinnen und -kommissare, die an der HWR Berlin praxisnah studieren, werden die kommenden Wochen der Fußball-EM gleich doppelt spannend: aus der Zuschauerperspektive im Fußballfieber und ein Praxis-Check mit dem neuen Wissen über polizeiliche Präventionsmaßnahmen bei sportlichen Großveranstaltungen.

Kontakt an der HWR Berlin

Prof. Dr. Jan Dirk Roggenkamp

E-Mail: [jan.roggenkamp\(at\)hwr-berlin.de](mailto:jan.roggenkamp(at)hwr-berlin.de)

Prof. Dr. Juergen Weichselgartner

E-Mail: [j.weichselgartner\(at\)hwr-berlin.de](mailto:j.weichselgartner(at)hwr-berlin.de)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de